

zwanzigjährigen Dokumentationsarbeit in einem (unveröffentlichten) Höhlenkataster zusammengefaßt. Dieser Kataster hat wichtige Vorläufer, die bis in die frühen zwanziger Jahre zurückreichen. Stolberg war somit einer der ersten, die Benno Wolfs Anregung aufgriffen, Höhlenkataster aufzustellen<sup>2)</sup>.

Das Streben nach lückenloser Kenntnis prägt seine Bestrebungen nicht nur auf diesem Gebiet. Neben der Höhlenforschung widmete sich Stolberg der Burgenforschung, die ihm ein Handbuch über sämtliche Befestigungsanlagen im Harz verdankt; äußere Anerkennung für diese Lebensarbeit war die Verleihung des Niedersächsischen Verdienstkreuzes.

Die ungewöhnliche Spannweite Stolbergs erschöpfte sich nicht in diesen beiden Fachgebieten, in denen er Unvergängliches für den Harz leistete. Bei zahlreichen archäologischen Forschungsvorhaben wurde er für die Vermessungen herangezogen. Nebenher war er überdurchschnittlicher Kenner des Dampflokotivwesens und begeisterter Alpinist. Zahlreiche Gedichte und Zeichnungen in seinem Nachlaß runden das Bild eines durch und durch schöpferisch veranlagten Menschen. Nicht nur sein umfassendes Wissen, sondern sein geistreicher Humor, seine menschliche Güte und Toleranz sind jedem unvergänglich, der Friedrich Stolberg erleben durfte.

*Fritz Reinboth (Braunschweig)*

---

<sup>1)</sup> *Schriftenverzeichnis in: F.Reinboth: Friedrich Stolberg zum Gedächtnis.- Mitt.Verband deutscher Höhlen- u. Karstf.Jg.21, Nr.4 (1975), S.103-104 und Nachtrag Jg. 22 (1976), S.40*

<sup>2)</sup> *Vg. hierzu: Mitt. des Hauptverbandes Deutscher Höhlenforscher, Wien 1923, Nr.2/3, S. 20 f.*

## Neue Publikationen des Verbandes österreichischer Höhlenforscher

Das erste Halbjahr 1993 wird die Herausgabe oder Endredaktion einer Reihe von neuen Publikationen bringen, die die umfangreiche, wohl bis an die Grenzen der Möglichkeiten gehende Aktivität eines vergleichsweise kleinen Mitarbeiterkreises augenfällig unter Beweis stellen.

In der Reihe der „Wissenschaftlichen Beihefte zur Zeitschrift „Die Höhle“ gibt es folgende Neuerscheinungen:

Nr.42: R. Pavuza (Redaktion), Akten des Symposiums über die Karstgebiete der Alpen - Gegenwart und Zukunft, Bad Aussee 1991. - Ca. 120 Seiten, zahlreiche Abbildungen. - Wien 1993. - Preis öS 180,—(DM 26,—,sfr. 24,—). Subskriptionspreis bis Ende Juni 1993: öS 120,—(DM 18,—, sfr 16,—). Das Heft erscheint voraussichtlich Ende April 1993.

Nr.43: H.Trimmel (Redaktion), Beiträge zu Speläotherapie und Höhlenklima, I. - Akten des 9. Internationalen Symposiums für Speläotherapie, Bad Bleiberg (Kärnten), September 1987. - Wien 1992. 86 Seiten, 15 Abbildungen. Preis öS 130,— (DM 19,—,sfr.17,—). Subskriptionspreis bis Ende April 1993: öS 80,—(DM 12,—, sfr. 11,—). Das Heft ist bereits lieferbar.

Nr.33 (Zweite, erweiterte und ergänzte Auflage): A. Mayer, H. Raschko und J.Wirth, Die Höhlen des Kremstales. 52 Seiten, 1 Farbbeilage. - Wien 1993. - Preis öS 130,—(DM 19,—,sfr. 17,—). Subskriptionspreis bis Ende Juni 1993: öS 80,— (DM 12,—, sfr. 11,—). - Das Heft wird im April 1993 ausgeliefert.

In der gleichen Reihe sind zur Zeit folgende Hefte in Vorbereitung oder in Planung:  
H. Kusch, Höhlen im Wandel der Zeit. Vom Zufluchtsort zur Kulthöhle. 142 Seiten Text mit 33 Abbildungen, 16 Bildtafeln mit 32 Farbfotos, Farbumschlag.

E. Herrmann (Redaktion), Die Tauplitz-Schachtzone im Toten Gebirge (Steiermark). Ca. 170 Seiten mit 70 Abbildungen, Farbumschlag, Planbeilage (Grund- und Aufriß der Schachtzone).

D. Rigny, B.Sandri und H. Trimmel (Redaktion), Beiträge zu Speläotherapie und Höhlenklima, II. - Akten des 10. Internationalen Symposiums für Speläotherapie, Bad Bleiberg (Kärnten), Oktober 1992. - Ca. 250 Seiten, Illustrationen.

Die Preise für diese Hefte sind noch nicht festgelegt. Das gleiche gilt für ein weiteres Beiheft, in dem die meteorologischen Beobachtungen in der Hermannshöhle bei Kirchberg am Wechsel (Niederösterreich) veröffentlicht werden sollen.

Fortschritte gibt es auch bei der Erarbeitung der Karstverbreitungs- und Karstgefährdungskarten Österreichs. In dieser Serie sind folgende Kartenblätter fertiggestellt:

1. Riedel-Taschner, mit Beiträgen von R. Pavuza, Karstverbreitungs- und Karstgefährdungskarte, Blatt 61 - Hainburg, 30 Seiten, 2 Folien, 1 Farbkarte. Format DIN A 4. Wien 1992 Preis öS 150,— (DM 24,—). Das Heft ist bereits lieferbar.

Ch. Kummer und R. Pavuza, Karstverbreitungs- und Karstgefährdungskarte, Blatt „Leithagebirge“. Ca. 60 Seiten, 2 Folienbeilagen. Format DIN A 4. Wien 1993. Preis öS 150,— (DM 24,—). Das Heft erscheint voraussichtlich im April 1993.

## KURZ VERMERKT

Als längste derzeit bekannte Höhle in Quarzit gilt eine im Gebiet von Auyantepuy im Südosten Venezuelas entdeckte Höhle mit einer Gesamtlänge von 1850 Metern. Die Höhle ist im Zuge einer 1992 durchgeführten italienischen Expedition in das etwa 10 Kilometer westlich der Angel Falls, des höchsten Wasserfalls der Erde, liegende Untersuchungsgebiet aufgefunden worden. Studien über die Genese der Höhlen in Quarziten sind derzeit im Gange.

\*

Die Bibliothek des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V., die von Guido Hoffmann betreut wird, ist unter dessen neuen Adresse, Georg-Büchner-Straße 16, D-W-4712 Werne (Tel. 02389/536768) erreichbar.

\*

Am 25. November 1992 präsentierte Robert Bouchal in Wien in einer Diashow „Sardinien“ seine neueste Komposition von Landschaft, Meer und Höhle. Die Vorführung erfolgt wieder mit sechs Projektoren. Durch die Brillanz der Dias und die spezielle Auswahl der Musik fühlt sich der Betrachter 45 Minuten lang in die Zauberwelt dieser Mittelmeerinsel versetzt. Man sieht dabei auch den Höhlenforscher in ungewöhnlicher Ausrüstung - etwa mit Badehose und Helm - in der farbenfrohen mediterranen Höhlenlandschaft. Die Grotta del Bue Marino mit ihren Excentriques stellt dabei ein besonderes Juwel dar. *Heinz Holzmann*

\*

Im Jahre 1992 war die Vollversinkung der Reka in Innerkrain (Slowenien) in der Schwinde von Vreme, die zehn Jahre vorher (am 14. September 1982) erstmals beobachtet

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [044\\_01](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Neue Publikationen des Verbandes österreichischer Höhlenforscher 21-22](#)